



Sizilien - Traumpfade unter dem Ätna

Catania

ab 1.195 €



Siziliens Osten wird vom größten aktiven Vulkan Europas überstrahlt – dem Ätna! Ob direkt am Berg oder weiter südlich bis hin nach Syrakus: Der Vulkan ist allgegenwärtig und gibt den vielfältigen Landschaftspanoramen aus verschiedenen Perspektiven einen immer neuen Hintergrund. Aber sehen Sie selbst!

Route:

Tag 1 Anreise nach Catania

Flug nach Catania. Sie lassen den Ätna zunächst hinter sich und fahren die von Zitronenhainen gesäumte Nationalstraße nach Süden bis in die Nähe von Noto. Umgeben von herrlicher Natur wohnen Sie hier eine Woche im Hotel.

Tag 2 Wanderung in der Umgebung von Noto

Gemeinsam mit Ihrer Reiseleitung erkunden Sie am ersten Tag die Umgebung des Hotels. Auf Ihrer Einstiegswanderung bilden Zitrusfruchtplantagen, Olivenbäume und Weinberge die Kulisse für den heutigen Tag. Über gemütliche Wanderwege durchstreifen Sie den Südosten Siziliens mit den Hügeln von Ibla, bevor Sie sich im Hotel entspannen können. Gönnen Sie sich ein Bad im Pool oder lassen Sie sich im SPA-Bereich des Hotels verwöhnen (gegen Gebühr).

Tag 3 Entlang des Flusses Hyspia

In der Contrada Pietre Nere starten Sie Ihre heutige Wanderung. Der kleine Flusslauf Hyspia hat einen Canyon in den Stein gearbeitet, an dem Sie entlang wandern. Zahlreiche Höhlen und Grotten finden sich dort. Sie wurden schon 2.000 vor Christus und bis ins 20. Jahrhundert hinein bewohnt oder als Nekropole genutzt. Später erreichen Sie Modica – eine Stadt im Zeichen des Barock, bekannt für viele Patisserien sowie leckere Schokolade. Schließlich kommen Sie nach Ragusa Ibla und durchstreifen die Stadt bis hin zur Kirche San Giorgio.

Tag 4 Kommen Sie mit in den Vendicari Nationalpark und nach Noto?

Ein erster Ruhetag gefällig? Wenn nicht, dann geht es heute optional in das WWF-Naturschutzgebiet von Vendicari, wo Sie einen einzigartig abwechslungsreichen Naturraum kennenlernen. Ob Sandstrände oder Felsküsten, Süßwassertümpel oder Salzwasserbrachseen, die für den Mittelmeerraum typische Macchia oder Sümpfe: Der Vendicari bietet zahlreichen Tierarten ideale Lebensbedingungen und gehört zu den bedeutendsten Naturschutzgebieten Siziliens. So verwundert es auch nicht, dass er zu den wichtigsten Vogelraststätten auf dem Weg der Zugvögel zwischen Europa und Afrika zählt. Sie erreichen die Villa Tellaro. Dort befinden sich wunderbare Mosaikarbeiten – ähnlich der Villa Casale bei Piazza Armerina, jedoch längst nicht so zahlreich. Am Nachmittag besuchen Sie noch die Welterbestätte Noto. Bei einem Stadtspaziergang sehen Sie den Dom, das Theater Vittorio Emanuele und vieles mehr. Zum Abendessen fahren Sie zurück zum Hotel.

Tag 5 Auf zum Ätna

Heute ist es soweit: Der Berg ruft, und Sie fahren hin. Mit dem Bus gelangen Sie bis zu den Silvestri-Kratern auf etwa 1.900 Meter Höhe. Schon von dort bieten sich atemberaubende Ausblicke. Bereits bei der Auffahrt wechseln sich schwarzgraue Lavafelder jüngerer Ausbrüche mit üppigen Gärten und Palmenhainen auf dem Areal früherer Ausbrüche ab. Mit der Kabinenbahn und im Geländefahrzeug erreichen Sie schließlich die Gipfelregion des Ätna. Auf knapp 2.900 Metern Höhe beginnt die Wanderung und bietet Ihnen ein sagenhaftes Panorama über die Insel. In Begleitung eines Bergführers wandern Sie zu erstarrten Lavamassen. Und wer weiß? Vielleicht haben Sie Glück und können aus sicherer Distanz sogar eine Eruption live miterleben.

Tag 6 Wanderung zur größten Nekropole Europas

Mit dem Bus geht es über Sortino nach Ferla in die Iblaesischen Berge. Vor Ihnen öffnen sich einzigartige Schluchten, die der Fluss Anapo in den Felsen geschnitten hat. Unweit des nördlichen Eingangs beginnt die Wanderung und führt über Forstwege, Serpentinaen und schmale Steinwege durch die größte Nekropole Europas. Auf dem Weg liegt eine ehemalige Schmalspurtrasse. Immer wieder gibt es kleine Seen zwischen den hohen Felswänden und die mehr als 5.000 Gräber aus der jüngeren Steinzeit wecken das Interesse an den damaligen Bewohnern dieser Region. Weiter geht es nach Catania, in die zweitgrößte Stadt Siziliens. Dort wechseln sich römische Ruinen mit den modernen Wohnvierteln der Stadt ab. Während des Spaziergangs durch Catania besichtigen Sie den Dom, sehen den schwarzen Lavaelefanten und genießen das Flair der Via Etnea – der bekannten Flaniermeile Catantias.

Tag 7 Syrakus

Entspannen Sie den letzten Tag Ihrer Sizilienreise mit den Annehmlichkeiten des Hotels oder begleiten Sie uns auf den optionalen Ausflug nach Syrakus – einst mächtigster antiker Stadtstaat des Mittelmeeres und zumindest zeitweise Heimat von Archimedes und Platon. In der weitläufigen Ausgrabungsstätte entdecken Sie einen antiken Steinbruch, Grotten, Opferstätten und das große griechische Theater. Noch heute finden in den Sommermonaten Aufführungen statt. Über eine kleine Brücke erreichen Sie anschließend die Halbinsel Ortigia, auf der sich die Altstadt von Syrakus befindet. Spazieren Sie durch die Fußgängerzone, besuchen Sie den Dom, in den die Säulen des Athena-Tempels integriert sind, und bestaunen Sie die Süßwasserquelle der Arethusa, die nur wenige Meter neben dem Meer entspringt.

Tag 8 Heimreise

Schon ist diese herrliche Woche auf Sizilien vorüber. Sie fahren zum Flughafen von Catania (100 km) und fliegen zurück nach Deutschland.

Die unvergesslichen Eindrücke können Sie nun in aller Ruhe auf sich

wirken lassen. Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Angebot von
M45



Reisebüro **M45** GmbH

Ansprechpartner

Reisebüro M45

info@m45.de

089-3582826



Reisebüro **M45** GmbH